

Peter Rosenbaum
BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 31. Mai 2011

Agnes-Miegel-Straße: Ablehnung der Umbenennung durch CDU/FDP ist wahltaktisches Ausbremsmanöver

In der heutigen Ratssitzung wurde der Grundsatzbeschluss zur Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße in Braunschweig durch die Einstimmenmehrheit von CDU und FDP abgelehnt. Die BIBS-Fraktion hatte den Beschluss beantragt, weil die Verwaltung selbst mitgeteilt hatte, dass es zunächst eines Grundsatzbeschlusses bedürfe. Angenommen wurde nun ein CDU-Antrag, der einen Beschluss des Stadtbezirksrates im Winter vorsieht. Das ist mit Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung (NGO) ab dem 1.11.2011 möglich.

„Der CDU geht es gar nicht um eine vorgezogene Befolgung eines neuen Gesetzes, es geht hier vielmehr um ihre Wähler-Klientel mit ostpreußischen Wurzeln, denen die CDU eine solche Umbenennung kurz vor dem Urnengang im September nicht zumuten will. Der CDU-Antrag ist auch nichts anderes, als der Versuch eines kommunalwahltaktischen Ausbremsmanövers. Man will nur auf Zeit spielen.“, so BIBS-Fraktionsvorsitzende Heiderose Wanzelius.

„Wenige Tage bevor wir hier in Braunschweig womöglich doch noch die Nazis in der Stadt haben, hätte der Rat ein deutliches Zeichen setzen können,“ bedauert Heiderose Wanzelius

Gez.
Peter Rosenbaum

Weitere Infos zum Thema finden Sie im Bericht über die [Ratssitzung der Fraktionshomepage](#) (TOP 28.1).